



Hockey-Herren treffen am Wochenende in der Hauptstadt auf Mariendorf und Blau-Weiss Berlin

Ludwigsburg - (shs) In der 2. Feldhockey-Bundesliga treten die Herren am Wochenende eine weite Reise an: Am Samstag gastieren die Rothemden beim Mariendorfer HC, einen Tag später treffen die Schwaben auf den ungeschlagenen Tabellenführer Blau-Weiss Berlin. Die Oberliga-Damen des HCL empfangen am Samstag um 16:00 Uhr den VfB Stuttgart am Fuchshof.

Hockey-Herren treffen am Wochenende in der Hauptstadt auf Mariendorf und Blau-Weiss Berlin

Ludwigsburg - (shs) In der 2. Feldhockey-Bundesliga treten die Herren am Wochenende eine weite Reise an: Am Samstag gastieren die Rothemden beim Mariendorfer HC, einen Tag später treffen die Schwaben auf den ungeschlagenen Tabellenführer Blau-Weiss Berlin. Die Oberliga-Damen des HCL empfangen am Samstag um 16:00 Uhr den VfB Stuttgart am Fuchshof.

Falls der HC Ludwigsburg am Wochenende mindestens drei Punkte gewinnt, könnten die Barockstädter die Abstiegsränge verlassen und auf einem Nicht-Abstiegsplatz überwintern. Dieser Coup soll bereits am Samstag gegen das bisher punktlose Tabellenschlusslicht Mariendorfer HC gelingen. Alle Konkurrenten des HCL im Kampf um den Klassenerhalt haben gegen den MHC gewonnen, die Ludwigsburger müssen deshalb nachziehen. Doch um in diesem Spiel zu bestehen, müssen die Rothemden ihr höchstes Leistungsvermögen abrufen, denn Mariendorf hat fast alle seiner Partien nur knapp verloren und wird besonders vor heimischem Publikum alles in die Waagschale werfen, um seinerseits seinen ersten Sieg einzufahren. Der HCL muss sich auf einen harten Kampf einstellen.

Tags darauf gastieren die Rothemden bei Blau-Weiss Berlin. Die Hauptstadtler konnten bisher alle Partien zu meist deutlich für sich entscheiden. Der Absteiger aus der 1. Bundesliga hat sich am Anfang der Saison den direkten Wiederaufstieg zum Ziel gesetzt und ist in der 2. Bundesliga scheinbar konkurrenzlos. Wenn die Ludwigsburger an ihre starke Leistung aus dem Spiel gegen TuS Lichterfelde vom vergangenen Wochenende anknüpfen, können sie mit etwas Glück aber auch den Tabellenführer ärgern. „Der Fokus am Wochenende liegt klar auf dem Spiel am Samstag gegen Mariendorf, danach sehen wir weiter. Aber egal wie die Partie am Samstag ausgeht: Das Spiel gegen Blau-Weiss werden wir mit Sicherheit nicht einfach herschenken“, verspricht HCL-Trainer Stephan Tschierschwitz.

Verzichten muss Coach Tschierschwitz am Wochenende auf Stürmer Carlos Perez und Abwehrspieler Felix Mayer, dafür ist Innenverteidiger und Strafeckenspezialist Michael Josek nach langer Verletzungspause wieder an Bord.

Es spielen: Spross, Weisser, Placht, Beck, Thum, Stumpp, Josek, Wörz, Huber, Wiese, Hanel, Alvarez, Raphael und Severin Schmidt, Bischof, Rauber,

HCL-Damen mit Heimspiel gegen den VfB Stuttgart

Die Oberliga-Damen des HCL wollen am Samstag gegen den VfB Stuttgart endlich wieder siegen. Die Rothemden benötigen im Kampf um den Relegationsplatz jeden Zähler. Besonders wichtig wären die drei Punkte gegen den VfB, da die Gäste nur einen Zähler hinter den Barockstädtern in der Tabelle rangieren.

